



Dokumentation Delegiertenversammlung

Alterswil, 23. Januar 2024

Wegen der besseren Verständlichkeit gelten in der Dokumentation die männlichen Bezeichnungen für Personen beider Geschlechter, gemäss dem geltenden Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann.

Neue Bene Merenti-Träger 2023

Alterswil	Bernadette Piller
Düdingen	Agnès Imesch Madeleine Waeber
Plaffeien	Margrit Baeriswyl-Raemy Nelly Zbinden
St. Antoni	Françoise Stempfel-Haymoz
Tafers	Edith Ackermann-Schafer Louis Brülhart Ludwig Oberson
Wünnewil	Isabelle Felder David A. Sansonnens

Die nächste Generalversammlung der Bene Merenti-Vereinigung findet am Sonntag, 10. März 2024 in Plaffeien statt.

Neue Verbandsmedaillen-Träger 2023

Alterswil	Judith Jenny-Burri Hélène Stöckli-Folly
Plaffeien	Susanne Fontana Nicole Schaller-Pürro
Plasselb	Beatrice Gross
St. Antoni	Marianne Althaus-Hirschi Astrid Jutzet-Egger

Verstorbene Aktivmitglieder 09/2022 - 08/2023

Giffers-Tentlingen	Josef Bertschy Josef Gauch
Schmitten	Josef Roggo Paul Stoll Edith Zosso
Tafers	Paul Blanchard



Adressliste Bannerträger

Alterswil	Paul Haymoz, Iffertswil 21, 1715 Alterswil Reto Raemy, Wolgiswil 4, 1712 Tifers
Bösingen	Paul Jost, Bachtelstrasse 7B, 3178 Bösingen
Brünisried	Peter Rappo, Gurliweg 22, 1716 Plaffeien Albin Kolly, Bachmatte 27, 1716 Oberschrot
Düdingen	Josef Perroulaz, Jetschwil 27, 3186 Düdingen
Flamatt	Magnus Meuwly, Erlenweg 39, 3178 Bösingen
Giffers-Tentlingen	Anna Brühlhart, Eimatt 54, 1735 Giffers Beat Wandeler, Harzerweg 4, 1735 Giffers
Gurmels	Bruno Bertschy, Grossguschelmuth 40, 1792 Guschelmuth
Heitenried	Pius Schaller, Chapf 135, 1714 Heitenried
Plaffeien	Alfons Brügger, Hohliebiweg 3, 1716 Plaffeien
Plasselb	Jeannette Junker, Chromenstrasse 42, 1716 Plaffeien
Rechthalten	André Zbinden, 1718 Rechthalten
Schmitten	Erwin Jelk, Kirchweg 18, 3185 Schmitten
St. Antoni	Peter Aerschmann, Obermonten 29, 1713 St. Antoni Josef Fontana, Cheerstrasse 36, 1713 St. Antoni
St. Silvester	Josef Kolly, Chrummly 5, 1736 St. Silvester Anny Jutzet, Chrache 12, 1736 St. Silvester
St. Ursen	Otto Riedo, Etiwil 7, 1717 St. Ursen
Tifers	René Sturny, Galteren 36, 1712 Tifers Gallus Riedo, Thunstrasse 9, 1712 Tifers
Überstorf	Gertrud Schmutz, Flamattstrasse 70, 3182 Überstorf
Wünnewil	Alois Dietrich, Altschlossrain 1, 3184 Wünnewil Emil Schaller, Balsingenstrasse 5, 3184 Wünnewil

Falls diese Angaben nicht mehr aktuell sind, bitte diese vom Chorwebmaster auf der Website vom CVDF korrigieren lassen und allfällige Änderungen an der DV melden.

Entwicklung des Mitgliederbestandes 2023

Statistik der Chöre per 31.08.2023

Inkl. Chorleitung	2022	2023	Differenz
Frauen	383	379	- 4
Männer	179	178	- 1
Total	562	557	- 5

	Sänger inkl. Chorleitung	Sängerinnen inkl. Chorleitung	Total	Proben Chor	Weltliche Auftritte	Liturgische Einsätze	Beerdigungen	Jahrmessen & Dreissigste
Alterswil	9	25	34	34	1	16		
Bösingen	12	16	28	45	2	18		1
Brünisried	7	14	21	41	3	18	2	
Düdingen	17	38	55	42	2	10	30	
Flamatt	4	17	21	37		12		
Giffers-Tentlingen	9	16	25	40	4	19	13	
Gurmels	12	21	33	42	2	16	2	
Heitenried	12	21	33	43	1	16	4	
Plaffeien	9	28	37	44	1	15		3
Plasselb	6	14	20	22	1	12	5	
Rechthalten	10	18	28	37	3	14	5	
Schmitten	13	19	32	48	1	20	20	
St. Antoni	19	28	47	23 *		16	13	
St. Silvester	4	13	17	32	1	14	4	
St. Ursen	9	21	30	40	1	13	5	1
Tafers	12	31	43	39	2	14	2	
Überstorf	3	10	13	40		10	6	
Wünnewil	11	29	40	35	1	17	1	

**Dirigent fiel krankheitshalber für 4 Monate aus, der Chor hatte während dieser Zeit 3 Proben*

Anzahl Delegierte an der DV vom 23.01.2024 gestützt auf Umfrage 2022 – Rechnung 2023

	Mitglieder	Anzahl Berechtigte
Alterswil	35	4
Bösingen	30	3
Brünisried	24	3
Düdingen	55	6
Flamatt	22	3
Giffers-Tentlingen	25	3
Gurmels	33	4
Heitenried	34	4
Plaffeien	38	4
Plasselb	22	3
Rechthalten	28	3
Schmitten	33	4
St. Antoni	41	5
St. Silvester	19	2
St. Ursen	29	3
Tafers	44	5
Überstorf	13	2
Wünnewil	37	4

Bilanz per 31.12.2023 Cäcilienverband

Kassa		
RB Freiburg-Ost Vereinskonto	2'869.46	
RB Freiburg-Ost Mitgliedersparkonto	23'291.43	
FKB Bonussparkonto	23'580.15	
RB Freiburg-Ost Anteilschein	200.00	
Total Aktiven	49'941.04	
Transitorische Passiven		- 1'600.00
Vereinsvermögen		50'644.55
Total Passiven		52'244.55
Verlust	2'303.51	
Total Aktiven / Passiven	52'244.55	52'244.55
Vereinsvermögen per 31.12.2023	49'941.04	49'941.04

Erfolgsrechnung Cäcilienverband

1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023

	Rechnung	Budget 2023	Budget- Diff.
FKM (Fachstelle f. Kirchenmusik)	1'500.00	2'000.00	500.00
Singanlass 2023	1'961.20	3'000.00	1'038.80
Musik und Liturgie	186.00	200.00	14.00
Verbandmedaillen Gravuren	319.00	200.00	119.00
Verbandsbeiträge skmv	240.00	250.00	10.00
Cantorama Jaun	100.00	100.00	
Website / Clubdesk	1'600.00	1'600.00	
tuttiCanti 2024	662.60	500.00	122.60
DV Kosten / Geschenke	50.00	100.00	50.00
Kosten und Entschädigung Vorstand	1'601.40	1'600.00	1.40
Büromaterial und Porto	95.00	100.00	5.00
Schenkungen, Diverses	313.75	600.00	286.25
Bankspesen / Gebühren	12.00	100.00	88.00
Total Aufwand	8'600.95	10'350.00	1'749.05
Mitgliederbeiträge netto	3'934.00	3'700.00	234.00
Partner Internet	1'000.00	1'200.00	200.00
Beitrag von FCV (FKB)	1000.00	900.00	100.00
Zinsertrag	363.44		363.44
Total Ertrag	6'297.44	5'800.00	497.44
Verlust	2'303.51		

Bilanz per 31.12.2023 Kinder-Jugendfonds

	31.12.2023
Aktiven	
RB, Dürdingen (Kinder, Jugend)	4'481.04
Total Aktiven	4'481.04
Passiven	
Eigenkapital (Kinder, Jugend)	6'214.22
Total Passiven	6'214.22
Verlust	1'733.18
Eigenkapital am 31.12.2023	4'481.04

Erfolgsrechnung Kinder-Jugendfonds 1. Januar – 31. Dezember 2023

	Rechnung	Budget 2023
Zinsertrag (Kinder, Jugend)	0.62	
Gutschrift Pfarrei Plaffeien, Kollekte	278.20	
Total Ertrag	278.82	
Bankgebühren	12.00	
Projekte von Kinderchören	1'000.00	1'000.00
FKM Kindersingwoche	1'000.00	1'500.00
Total Aufwand	2'012.00	2'500.00
Verlust	1'733.18	

Aufgabenverteilung

	DV	Revision	Requiem
Alterswil	Jan 24	Jan 25	2022
Giffers-Tentlingen	Jan 25	Jan 26	2023
Plasselb	Jan 26	Jan 27	2024

Protokoll 2025

Gruppe 2:

Gemischter Chor Alterswil
 Gemischter Chor Heitenried
 Gemischter Chor St. Antoni
 Gemischter Chor St. Ursen
 Cäcilienchor Tifers

Protokollführer

Das Amt des Protokollführens ist wenig begehrt und in den letzten Jahren wurden unzählige Gespräche geführt, um eine Person für diese Arbeit zu finden. Der Vorstandsvorstand möchte sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren und hat an der Delegiertenversammlung 2018 folgendes offiziell mitgeteilt respektive präsentiert:

- Protokollführer/in ist nicht Vorstandsmitglied
- Amt ist auf 1 Jahr begrenzt (voraussichtlich 4 Sitzungen und 1 DV)
- Entschädigung: Fr 30.-/Protokoll, Fr. 50.-/DV-Protokoll

Der/die Protokollführer/in wird von den Chören im Wechsel zur Verfügung gestellt, diese müssen sich innerhalb der vorgegebenen Gruppe absprechen und dem Vorstandsvorstand jeweils bis Ende November eine geeignete Person für das kommende Jahr melden.

Der Cäcilienverein Gurmels stellt eine Protokollführerin für die Sitzungen ab Frühling 2024 bis inkl. DV im Januar 2025. Wir danken im Voraus.

Ab Frühling 2025 wird eine Person der rot markierten Gruppe 2 zuständig sein. Die Präsidenten/Präsidentinnen der Gruppe 2 sollen sich bitte absprechen und eine geeignete Person für das folgende Jahr melden:

Gruppe 1:

Cäcilienchor Bösing
Cäcilienchor Düdingen
Cäcilienchor Flamatt
Cäcilienverein Gurmels
Cäcilienverein Schmitten
Cäcilienverein Überstorf
Cäcilienverein Wünnewil

Gruppe 3:

Cäcilienverein Brünisried
Cäcilienverein Giffers-Tentlingen
Cäcilienverein Plaffeien
Cäcilienverein Plasselb
Cäcilienverein Rechthalten
Cäcilienverein St. Silvester

Gruppe 2:

Gemischter Chor Alterswil
Gemischter Chor Heitenried
Gemischter Chor St. Antoni
Gemischter Chor St. Ursen
Cäcilienchor Tifers

Bericht der MuKo

Vierte Singreise des Cäcilienverbands Deutschfreiburg nach Engelberg

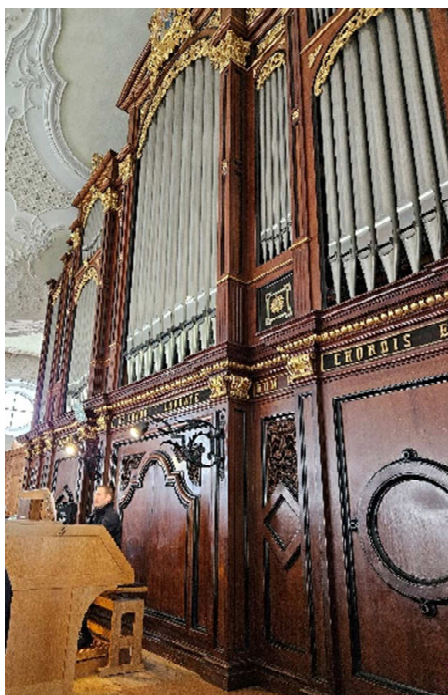


Bereits zum vierten Mal, nach der Romreise 2018, Sonnenstube Tessin 2020 und Gossau 2022 organisierte der Cäcilienverband Deutschfreiburg vom 7. – 8. Oktober 2023 eine Singreise, diesmal nach dem schönen Engelberg. 33 Projektsängerinnen und -sänger verweilten 2 Tage in Engelberg. Die Sängerschar, bunt zusammengewürfelt, Jüngere und Ältere aus 11 Gemeinden des Sensebezirks und zwei von ausserhalb, verband die grosse Freude am gemeinsamen Singen, aber auch der Geselligkeit. Mit der Singreise konnten die Schönheiten von Engelberg entdeckt werden, neue Kontakte geknüpft und die Kameradschaft gepflegt werden.

An drei Proben und einem Probesamstag wurde unter der Leitung von Benjámín Szilágyi die vierstimmige Deutsche Messe von B. Sanders und zehn abwechslungsreiche, weltliche Lieder eingeübt. Aber auch das fleissige Üben zuhause durfte nicht fehlen, dies mit Hilfe von bereitgestellten Capella-Musikdateien, freundlicherweise wie immer vorbereitet von Alfons Riedo.

Am Samstag, 7. Oktober 2023, morgens um halb neun, trafen sich die allermeisten angemeldeten Sängerinnen und Sänger gut gelaunt am Bahnhof in Freiburg. Einige Teilnehmer fuhren direkt nach Bern, um dort zur Gruppe zu stossen.

Von Freiburg aus fuhr die Sängerschar nach Grafenort, einem Vorort von Engelberg. In zwei Gruppen wurden das Herrenhaus und die Kapelle zum Hl. Kreuz besichtigt und die Gruppe vernahm viel Spannendes und Interessantes von diesem Ort und Gebäuden. Zwischendurch wurde auch immer wieder bei einem Apero die Geselligkeit gepflegt.



Musikalischer Höhepunkt war am Samstagabend, nach einer Vorprobe, die Mitgestaltung der Hl. Messe in der Klosterkirche Engelberg, begleitet von Julien Brügger an der grössten Orgel der Schweiz.

Nach dem Gottesdienst wurde noch ein Ständchen mit den weltlichen Liedern dargeboten. Obwohl sich leider nicht sehr viele Gottesdienstbesucher in der Kirche einfanden, war es für alle Sängerinnen und Sänger ein eindrückliches Erlebnis.

Der Samstagabend nach der Messe diente der Kameradschaft bei einem wunderbaren Nachtessen im kloster-eigenen Hotel.

Auch da wurde spontan bis spät in die Nacht gesungen und rege diskutiert.



Am Sonntagmorgen, nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet, ging es nach einem kurzen Fussmarsch mit der Luftseilbahn auf den Ristlis. In kleineren Gruppen, aber auch in der Gemeinschaft, wurde die wunderbare Aussicht draussen auf der Terrasse genossen, ein feines Mittagessen eingenommen oder auch einfach ein Glas zusammen getrunken und die Kameradschaft gepflegt.



Alle Erwartungen der einmal mehr unvergesslichen Reise wurden vollumfänglich erfüllt. Es wurde viel gesungen und gelacht.

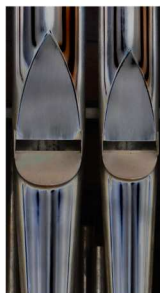
Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an den musikalischen Leiter Benjámin Szilágyi. Er konnte die Sängerschar richtig begeistern.

Ein riesiger Dank geht aber auch an Marianne Jungo, Co-Präsidentin vom Cäcilienverband Deutschfreiburg. Ihren grossen Aufwand, immer wieder Änderungen den aktuellen Gegebenheiten anzupassen, wussten alle Sängerinnen und Sänger sehr zu schätzen.

Es wäre schön, wenn bei einer nächsten Singreise noch ein paar Mitglieder von anderen Cäcilienvereinen mitmachen würden.

*Singe macht Fröüd – Singe isch schön.
Musik gemeinsam erleben macht glücklich, zufrieden, froh und lässt Herzen erstrahlen.*

Hermann Moser/09.01.2024



Organisten- und Dirigentenverband Deutschfreiburg

Jahresbericht 2023

Das Jahr 2023 kann für unseren Verband als ganz unspektakulär bezeichnet werden, allerdings haben doch 2 schöne und bemerkenswerte Treffen stattgefunden und eine Arbeitsgruppe hat die veraltete Lohntabelle mit Erfolg überarbeitet.

Am 17. Juni trafen sich 23 Mitglieder zur Generalversammlung in Gurmels, eine erfreuliche Zahl, wenn man sie mit der Beteiligung der Stimmberechtigten an Gemeindeversammlungen vergleicht. Dies hat wohl auch damit zu tun, dass ein Konzert von Klaus Slongo angekündigt war. Pius Späni eröffnete die Versammlung mit einigen kurzen Erläuterungen zur Geschichte der Muttergotteskirche auf dem Dürenberg, die bis in die Merowingerzeit zurückreicht. Die erste Kapelle aus dem 6. Jh. wurde mehrmals vergrößert und umgebaut, bis sie 1986 nach einer gründlichen Renovation wieder neu eingeweiht werden konnte. Während rund 30 Jahren wurde anschliessend auf einer gemieteten Orgel musiziert. Erst im Jahr 2022 konnte eine 2-manualige Orgel eingeweiht werden, die vorher während 20 Jahren im Kanton Graubünden und nochmals ebenso lange im Mozarteum in Salzburg ihren Dienst getan hatte. Unser Mitglied Klaus Slongo war damals am Einweihungskonzert beteiligt, und dieses Konzert wiederholte er nun exklusiv für uns. Nebst Bach und Corette spielte er auch Werke von Brahms und Lefébure-Wély, welche dank meisterhafter Registrierung wunderbar klangen. Im Anschluss daran fand der offizielle Teil der Generalversammlung statt. Die statuarischen Traktanden waren recht schnell erledigt. Zudem wurde beschlossen, dass Hubert Reidy und Pius Späni in einer Arbeitsgruppe unter Führung von Manuela Dorthe von der Fachstelle für Kirchenmusik die Besoldungstabelle überarbeitet.

Einen wunderbaren Ausflug konnten wir am 2. September unternehmen. Julien Brügger hatte uns empfohlen, die Klosterkirche in Muri zu besuchen und unterstützte uns auch gleich bei der Organisation. Julien kennt nicht nur den dortigen Organisten Johannes Strobel, sondern ist auch mit allen Orgeln bestens vertraut. Nach einer interessanten Führung durch das Klostermuseum mit dem Eintauchen in die Geschichte des Klosters konnten uns die 2 Musiker in einem grossartigen, zum Teil vierhändigen Konzert die wunderbaren Instrumente vorstellen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Julien!

Auch in diesem Jahr mussten wir von einem langjährigen Mitglied Abschied nehmen. Ende November hat uns Dolores Schmutz für immer verlassen.

Die Zusammenarbeit mit der FKM war sehr konstruktiv und fruchtbar. An mehreren Sitzungen wurde die Tarifstruktur überarbeitet, und Manuela Dorthe konnte das so entstandene Papier im November den Pfarreipräsidenten vorstellen. Ursprünglich war unser Verband ja nicht zuletzt im gewerkschaftlichen Sinn gegründet worden. Indem nun aber die FKM diese neue Lohntabelle den Pfarreien präsentierte, standen wir Kirchenmusiker*innen nicht mehr als Bittsteller da, und das Anliegen bekam entsprechend mehr Gewicht. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Pfarreien mehrheitlich im Minimum an diese Entschädigungen halten und auf diesem Weg dazu beitragen, dass ihnen die Kirchenmusik erhalten bleibt.

Von Seiten unseres Verbandes möchten wir weiterhin daran arbeiten, dass der Altersdurchschnitt nicht immer höher steigt und die sinkende Mitgliederzahl uns nicht zum Aufgeben zwingt.

Im Januar 2024
Pius Späni, Präsident



Cantorama Jahresbericht 2023

Wie üblich wurde die Saison mit dem Karfreitagskonzert eröffnet und das **Oberwalliser Vokalensemble** unter der bemerkenswerten Leitung seines Dirigenten Hansruedi Kämpfen begeisterte die Zuhörer. Das Konzert der Zweisprachigkeit im April vereinte den Kanton Freiburg (**Charmey's Voices**) und den Kanton Solothurn (**Ensemble Meinklang**). Insgesamt hielt es nicht ganz was es versprach. Die Musikkommission des Cantorama belohnt die Gewinner des Wettbewerbs der Musikhochschule Waadt-Wallis-Freiburg mit einem Auftritt im Cantorama. So hatten für das Maikonzert die Organistin **Elizaveta Lobanova** und der Tenor **Erwan Fosset** als Preisträger 2022 ihren bemerkenswerten Konzertauftritt.

Im Juni entführten uns **Les Baladins du Faubourg** in die *Intrigen am Hof von Mantua*. Wir wurden nicht enttäuscht und im Juli strömte das Publikum trotz eines heissen Tages ins Cantorama, um die hochstehende Darbietung des **Duos G&G's**, Noëlle Grüebler und Olivia Geiser, zu hören. Im August findet in Freiburg das traditionelle Internationale Folkloretreffen statt. Zwei Gruppen kommen jeweils nach Jaun ins Cantorama. Dieses Jahr durften wir je eine Folkloregruppe aus den **USA** und **Südafrika** begrüßen, die uns eine Reise in die Wildnis ihrer Länder anboten.

Am Vormittag des 10. Septembers entdeckten wir das spannende musikalische Märchen *Tredeschin*, das von den 3 Musikern auf sehr spannende und amüsante Weise vorgetragen wurde. Nachdem **Der Musikalische Garten** im Blauen Haus in Basel Anfang Oktober zu Gast war, begrüßten wir Ende des Monats den einheimischen **Folkloreverein Gastlosestimmeg**, der dem zahlreich erschienenen Publikum ein sehr abwechslungsreiches Programm präsentierte.

Am Novemberkonzert lernten wir das Ensemble **Reeds in Motion** kennen, ein ganz neuartiges Musikensemble, das in einer ungewöhnlichen Besetzung ausschliesslich mit Rohrblattinstrumenten musiziert. Das Weihnachtskonzert ist immer ein wichtiger Moment im musikalischen Jahr des Cantorama und das Konzert 2023 lag ganz auf der Linie der vorherigen: Ein sehr festlicher Abend mit dem bekannten Chor **La Chanson du Pays de Gruyère** unter der Leitung von Stève Bobillier. Muriel Zeiter und Fabian Bloch bildeten das **Duo Giovivo**, das mit insgesamt acht Instrumenten das Silvesterkonzert fulminant gestaltete und gleichzeitig das Konzertjahr 2023 im Cantorama auf begeisternde Art beendete.

Trotz einer insgesamt etwas rückläufigen Publikumszahl war das Musikjahr 2023 im Cantorama ein guter Jahrgang.

Léon Tâche, Präsident der Musikkommission

Fachstelle für Kirchenmusik Deutschfreiburg FKM

Jahresbericht

Das Jahr 2023 war geprägt vom Weggang von Bettina Gruber-Haberditz, seit sechs Jahren Co-Leiterin der Fachstelle Kirchenmusik. Mit ihrer theologischen Ausbildung, Erfahrung als Seelsorgerin und Katechetin sowie ihre Leidenschaft für Kirchenmusik hat sie die Angebote der Fachstelle massgebend mitgestaltet. Zudem erledigte Bettina die administrative Verwaltung mit viel Talent sorgfältig und zügig, so dass wenige Ressourcen für diesen Teil der Arbeiten aufgewendet werden mussten.

Glücklicherweise konnte in der Person von Damien Favre, Jugendseelsorger in der Seelsorgeeinheit Untere Sense und leidenschaftlicher Musiker, die Stelle ab dem 1. Januar 2024 wieder besetzt werden. Manuela Dorte freut sich, mit Damien neben altbewährten Angeboten auch neue Impulse umzusetzen, im Besonderen Angebote für Jugendliche.

Das Programm der FKM bestand im Jahre 2023 aus

- zwei Standard- Angeboten, dem (Gross-)Eltern-Kind-Singen und der Kindersingwoche mit Musical-Aufführung
- einem Angebot für Chorsänger/-innen, dem Generationensingen für die Mariä Lichtmesse
- einem Kurs für Katechet/-innen: 'Singen im Religionsunterricht – Gerne, aber wie?'
- der Impulsveranstaltung 'Orgelspiel für Klavierspielende'

Zudem konnte die langfristige Überarbeitung der Tabelle 'Empfehlung zur Entlohnung von Kirchenmusiker/-innen' abgeschlossen und präsentiert werden.

Am nachmittagsfüllenden (Gross-)Eltern-Kind-Singen wurden 15 Lieder zur Erfahrungswelt der Kinder von drei bis acht Jahren gesungen. Das mitgelieferte Liederheft und Audio-Dateien sollen zum Singen im familiären Umfeld motivieren und unterstützen. Dieses jährliche Angebot wird immer wieder gut besucht und gehört mittlerweile zum Standard-Angebot der FKM.

Der Sing-Samstag mit Generationenchor in Plaffeien hatte leider zu wenig Anmeldungen, so dass er abgesagt werden musste. Geplant waren Lieder zu Licht und Schatten, welche abschliessend an der Mariä Lichtmess eingesetzt werden sollten.

Der Kurs 'Singen im Religionsunterricht – Gerne, aber wie?' war mit 20 Teilnehmenden sehr gut besucht. Das Singen im Unterricht ist bei kleineren und grösseren Schüler/-innen eine Bereicherung, einerseits als Strukturierung der Lektion, aber auch zur Vertiefung eines Inhaltes oder zur Gemeinschaftsförderung. Zum Erlernen von Liedern wurden verschiedene Methoden angeboten, als Unterstützung des Gesangs die Ukulele und technische Hilfsmittel ausprobiert. Nebst vielen Lied-Ideen konnten die Teilnehmerinnen auch am Material-Tisch stöbern und Dokumente vom Didaktischen Zentrum ausleihen.

Die Kindersingwoche im Oktober konnte trotz der tiefen Teilnehmer/-innenzahl von 24 sehr erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden. Für die Inszenierung war Silvie Schafer,

begeisterte Katechetin mit Talent für Schauspiel und Tanz, zuständig. Die musikalische Leitung hatte Manuela Dorthe inne, assistiert von Laura Andrey. Es wurden 11 Lieder von Chor und Solisten einstudiert, die Rollen für die Szenen vergeben und geübt, Bewegungen und Tanzschritte erfunden und trainiert, Kleider und Requisiten gesucht und vieles mehr. Nach fünf Tagen waren alle in die Lebenswelt von Jesus und Zachäus eingetaucht und konnten die Spannung in der Bevölkerung förmlich spüren, als Jesus die Einladung vom verachteten Zöllner annimmt. Das Kindermusical wurde erstmals in Wünnewil aufgeführt, begleitet von einer Live-Band.

Finanziell unterstützt wird das Projekt vom CVDF, von Jugend & Musik sowie von der Freiburger Chorvereinigung FCV.

Ebenfalls erfreulich war das Interesse an der Impulsveranstaltung 'Orgelspiel für Klavierspielende' vom 4. November 2023 in Düdingen. Die professionelle Hauptorganistin Regula Roggo zeigte begeistert auf, wie die Orgel auch ohne Fusspedal ein spannendes Instrument ist, mit verschiedenen Registern und Kombinationen. Die FKM erhofft sich, dass mit dieser Veranstaltung kurz- oder langfristig neue Amateur-Kirchenmusiker/-innen für Deutschfreiburg gefunden werden.

Seit längerem befasste sich die FKM mit der Entlohnung der Kirchenmusiker/-innen in Deutschfreiburg. Das Dokument 'Empfehlung zur Entlohnung von Kirchenmusiker/-innen' von 2014 wurde überarbeitet, in Zusammenarbeit mit dem Organisten- und Dirigentenverband Deutschfreiburg und auf Erkenntnissen aus einer Umfrage von 2020 und aus Gesprächen mit Kirchenmusiker/-innen und Pfarrbehörden. Neu soll die kirchenmusikalische Ausbildung sowie die langjährige Mitarbeit in einer Pfarrei bei der Entlohnung mehr Gewicht erhalten. Die Empfehlungen konnte Manuela Dorthe an der Versammlung der Pfarreipräsidenten vom 3.11.2023 in Alterswil präsentieren und auf Rückfragen Stellung beziehen.

Manuela Dorthe
Fachstelle Kirchenmusik Deutschfreiburg FKM



Wir dürfen auf ein sehr intensives Jahr zurückblicken, in welchem sowohl inhaltlich als auch perspektivisch an vielen Themen weitergearbeitet wurde. Das erste Halbjahr war noch geprägt von den Abschlussarbeiten an unserer neuen **Homepage**. Ein modernisiertes Erscheinungsbild und eine bessere Überblickbarkeit und Strukturierung der Themen waren das Ziel, welches zu unserer grossen Freude nun erreicht wurde. <https://skmv.org/>

Ende März wurde ein **Kompositionswettbewerb zum Thema 'Gesänge in Wortgottesfeiern'** lanciert. Ziel war eine Publikation von 2 - 3-stimmigen einfacheren Gesängen. Über 40 Kompositionen wurden bis Ende August eingesandt. Daraus hat die Jury, bestehend aus Vorstandsmitgliedern des SKMVs, nun zehn Gesänge ausgewählt, die in diesem Frühling unter dem Titel 'Dein Wort ist Licht und Wahrheit' / 10 Gesänge für die Wortgottesfeier veröffentlicht werden. Es freut mich ausserordentlich, dass eine bunte, interessante Zusammenstellung an Kompositionen, die den heutigen Gegebenheiten der Kirchenchöre entspricht, zusammengekommen ist.

An unserer **Klausurtagung vom 8. und 9. September 23** im Bildungshaus Mattli, Morschach, standen die Planung und Finanzierung der Feierlichkeiten zum 150 Jahre-Jubiläum der Zeitschrift 'Musik und Liturgie' im Jahre 2025 im Zentrum. Neben dem Konkretisieren der einzelnen Ideen (PIXI-Buch zur Kirchenmusik, Jubiläum in einem Kurzfilm und konkreter Festanlass) wurde auch intensiv über die Zukunft der Zeitschrift diskutiert und es wurden Beschlüsse gefasst. Die einzelnen Konzepte sollen anfangs 2024 in einem umfassenden Projektgesuch zusammengefasst und an entsprechende Stiftungen und Förderer verschickt werden.

Im Herbst wurde die **Datenschutzverordnung** revidiert, was auch für den SKMV, für die Verbände und Chöre Konsequenzen hatte. Mit einigem Arbeitsaufwand konnten wir eine Vorlage erstellen, an welcher sich die Chöre und Verbände orientieren können. Diese steht auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link zur Verfügung: <https://skmv.org/wp-content/uploads/2023/12/Datenschutzerklaerung-Vorlage-fuer-Choere.pdf>

An der Sitzung der Liturgiekommission vom März 23 thematisierten wir das Thema der **Beauftragung von Kirchenmusiker:innen**. Noch steht eine konkrete Antwort aus und wir werden uns weiterhin für dieses Anliegen einsetzen.

Die ACV-Treffen wurden zweimal per Zoom abgehalten. Beim ACV Deutschland gab es sehr viele Veränderungen: Bei der Mitgliederversammlung des Allgemeinen Cäcilienverbands für Deutschland e. V. am 7. November 2023 in Plochingen wurden ein neuer Präsident und ein neuer Generalsekretär gewählt. Nach dem Rücktritt von Judith Kunz (die nur ein Jahr dieses Amt innehatte) wählte die Mitgliederversammlung Msgr. Markus Bosbach, Domkapitular und Präses des Diözesan-Cäcilienverbands Köln, zum neuen ACV-Präsidenten. So freut es mich, dass nun beide Präsidenten (Msgr. Markus Bosbach sowie ACV-Präsident Johannes Simon Kreuzpointer, Österreich) für den St. Galler Kirchenmusikerkongress über Auffahrt in die Schweiz reisen werden.

Diverse Veranstaltungen haben während des Jahres stattgefunden:

Unter dem Thema '**Vom Glauben singen**' **Kirchenmusik aus dem deutschsprachigen Raum** fand vom 17. bis 21. Oktober 2023 die 13. St. Galler Kirchenmusikwoche statt. Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer widmeten sich unter der Leitung eines kompetenten Referententeams verschiedenen Aspekten der Kirchenmusik.

Im Gesamtchor wurde die Missa 'Fidem cantemus' für Chor, DomBläser-Quintett und Orgel von Christian Matthias Heiss (*1967) am Ende der Woche in der Kathedrale aufgeführt.

Am 3. November fand an der Theologischen Hochschule Chur zum zweiten Mal der **Churer Kirchenmusiktag** statt und war ein voller Erfolg. Rund 80 Personen nahmen an dieser Weiterbildung teil. Dieser Anlass wird alternierend zur Kirchenmusikwoche in Disentis alle zwei Jahre angeboten. Die Hochschule und der Kirchenmusikverband Bistum Chur haben dazu eingeladen, um Raum zu bieten für Weiterbildung, Austausch, Reflexion und Inspiration.

Aber auch andere Gesangsanlässe, welche der SKMV als Patronat unterstützte, konnten durchgeführt werden. Über die Auffahrtstage fand beispielsweise das **EJCV-Treffen Basel** statt. Vom 17. - 21. Mai 2023 versammelten sich in Basel und der Region rund 2400 singbegeisterte Kinder und Jugendliche und konzertierten für ein Publikum von mehr als 30'000 Personen.

Unter dem Namen '**Jubilate**' veröffentlichte die Arbeitsgruppe AG Chance Kirchengesang der DOK im September ihren neuen Namen und die zugehörige Homepage. Ein beachtlicher Teil des Vorstandes arbeitet in der Entwicklung des neuen Kirchengesangsmediums mit, beteiligt sich an den ausgeschriebenen Workshops oder Experimenten oder an den jährlichen Retraiten.

Die Vielfalt der bearbeiteten Themen und die Intensität der laufenden Projekte versprechen wiederum ein weiteres Jahr voller spannenden Herausforderungen und interessanten Entwicklungen.

Ich bin überzeugt, dass Kirchenmusik einen entscheidenden Teil zur Kirchenentwicklung beitragen kann und wird.

Maja Bösch

08.01.2024